

Nationalkadersichtung Armbrust 10m auf der Olympia Schießanlage in München/Hochbrück

Leider stellte uns die Corona Pandemie vor fast unlösbare Probleme. Wir mussten zwei Wochen vor dem Wettkampftermin in Frankfurt, die ganze Sichtung nach München verlegen. Dort konnten wir unter den strengen Hygienevorschriften des DSB und des BSSB die Armbrustsichtung durchführen. Aufgrund dieser kurzfristigen Verlegung, konnten leider nicht alle Landesverbände ihre Schützen nach München entsenden. Aber die Ausrichter wollten für die Armbrustschützen wieder etwas Normalität in unseren Schützensport bringen. Jeder hat sein Möglichstes getan, um dabei zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Ausrichter und Organisatoren.

Vom 26.03.2021 bis zum 28.03.2021 traf sich in München/Hochbrück die Armbrust-Elite zur DSB Nationalkadersichtung. Für den Württembergischen Schützenverband waren in verschiedenen Klassen folgende Schützen nominiert. In der Damenklasse musste Chantal Klenk antreten. In der U23w war unser Neuling Lea Drmola am Start. Bei den Herren vertrat uns Benjamin Hügler und bei den U23m Neuling Fabian Dachs.

Britta Weil, Louis Fürst, Felix Scherand, Gebhard Fürst und Erich Huber waren aufgrund ihrer Weltmeisterschafts Teilnahme in Uljanowsk gesetzt.

Bedingt durch die Corona Pandemie, wurden in den einzelnen Klassen nur zwei Wertungsprogramme geschossen, damit die Schützen morgens anreisen und nach den Wettkämpfen wieder abreisen konnten. Der erste Durchgang wurde um 11.00 Uhr gestartet und der Zweite um 14.00 Uhr.

Am Freitag hatten die Senioren ihren großen Auftritt. Nach einjähriger Pause konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. In dieser Klasse waren Gebhardt Fürst und Erich Huber bereits gesetzt.

Am Samstag mussten Benjamin Hügler und Neuling Fabian Dachs ihr Können unter Beweis stellen. Benjamin begann seinen ersten Wettkampf mit 382 Ringen und Fabian mit 358 Ringen. Im zweiten Durchgang lief es Benjamin besser und er konnte 387 Ringe erzielen. Als Dritter schaffte er den Sprung ins Nationalteam. Aber auch Fabian legte seine Nervosität ab und steigerte sich auf 365 Ringe; auch er erreichte als Fünfter den Sprung ins Nationalteam.

Am letzten Tag waren unsere Damen und U23w am Start. Chantal Klenk begann nach einem Jahr ohne Training mit soliden 379 Ringen. Auch sie steigerte sich im zweiten Durchgang auf 381 Ringen. Als Vierte konnte sie sich ins Nationalteam schießen. Unser U23w Neuling Lea Drmola musste mit ihrer Nervosität kämpfen. Sie schoss im ersten Durchgang 359 Ringe. Aber auch Sie konnte sich im zweiten Durchgang steigern und schoss sich mit 360 Ringen ebenfalls ins Nationalteam Armbrust 10m.

Da sich alle Starter des WSV qualifiziert haben, gelang eine Sensation; alle Verbandskader Schützen, sind im Nationalkader des Deutschen Schützenbundes. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Trotz der erschwerten Bedingungen in der Pandemie, fanden alle Sportler viel Lob und Anerkennung, dass es wieder einen Wettkampf gegeben hat. Alle hoffen jetzt, dass auch die WM Ausscheidung zur Weltmeisterschaft in Ventspils Lettland, in Plattling oder an einem anderen Ort stattfinden kann.

Wir wünschen allen unseren Schützen für die anstehenden Ausscheidungswettkämpfe für die Weltmeisterschaft 2021 in Ventspils „Gut Schuss“.

LT. Armbrust
Claus Eberhardt